

Qualitäts- und Innovationsoffensive der Berliner Hochschulen (2. Förderphase)

Förderlinie III. Digitalisierung und Innovationen

Projektskizze : O-Cloud (Orientierungs-Cloud)

Ziel: Steigerung des Studienerfolgs und Moderation von Uorientierung durch ein digitales Lernpaket (Moodle, OER) zur Förderung von Orientierungs- und Entscheidungskompetenz für Studieninteressierte und Studierende im ersten Studienjahr in Kombination mit Vor-Ort-Betreuung durch Mentor:innen / Mitarbeiter:innen der Studienberatung

Hintergrund

Auf Basis der bisherigen Erfahrungen mit Angeboten der Studienorientierung soll eine **digitale**

Materialsammlung (Lehrvideos, Interaktive Reflexionstools zur Selbsteinschätzung und Information über Studienanforderungen) **für Studieninteressierte und Studierende im ersten Studienjahr** erstellt werden, welche die Selbstreflexion und Entscheidungskompetenz stärken. Zusätzlich soll im Rahmen der Bearbeitung der Materialien Studierende im Bedarfsfall an die Unterstützungs- und Lernangebote der jeweiligen Hochschule vermittelt werden. _

Das **Selbstlernmaterial** kann als OER angeboten und ggf. als Lernleistung im überfachlichen Wahlbereich **mit 5 ECTS anerkannt werden**.

Ergänzt werden kann das Angebot durch eine Verschränkung mit bereits vorhandenen Angeboten wie Orientierungsprogrammen, Lern- und Reflexionsgruppen an der jeweiligen Hochschule (studentische Mentor:innen) und eine Einbindung von Angeboten der Netzwerke Schule-Hochschule, der Allgemeinen und Fach-Studienberatung sowie Psychologischer Beratung der Hochschulen und Beratung für chronische kranke und behinderte Studierende (themenspezifische Gruppenangebote, Workshops). Eine Erweiterung der Anbindung an Angebote der AfA sowie IHK/HWK-Studienaussteigerangebote und STB bei Studienabbruch ist denkbar.

Mehrwert

Für Berliner Studierende: Instrumente der Entscheidungsfindung und Orientierung in der Hochschulregion Berlin-Brandenburg sind für alle Studierenden der Studieneingangsphase verfügbar. Studierende erleben die Begleitung „aus einer Hand“ und bekommen bedarfsgerecht einfachen Zugang zu Beratung und studentischen Lerngruppen. Eine Entstigmatisierung von Studienausstieg und Akzeptanz von Alternativen zum gegenwärtigen Studium (Fachwechsel, Hochschulwechsel, Aufnahme einer Ausbildung, Bachelor/Master Professional, weitere Alternativen) wird etabliert.

Für Berliner Hochschulen: Instrument der Hochschulinformation, Verringerung von Studienabbruch, Moderation von Wechsel des Studienfachs, Orts oder Bildungssektors. Zugriff für Studierende auf hochwertige Lehrmaterialien ohne dass Hochschulen ein eigenes Angebot vorhalten müssen (sparsamer Umgang mit Ressourcen), bedarfsgerechte Vermittlung von Studierenden an jeweilige Angebote der Hochschule bzw. auch der Hochschulen im Raum BB (rechtzeitige und bedarfsgerechte Intervention, Bekanntmachung von Angeboten der Studienberatung). Ansatzpunkt zur Sicherung des Studienerfolgs für Studierende (Handlungsbedarfe erkennen) als auch eines „Trennungsmanagements“ für Studienaussteiger:innen. Überfachliche Zusammenarbeit, Förderung von Vernetzung und Professionalisierung der Berliner Studienberatungen zum Nutzen eines Berliner Hochschulraums.

Ressourcen

(Schätzung) rund 400 T€ für 3 Jahre: insg. 1,5 Stellen E13 (rund 360 T€), 40.000 Sachmittel